

Vorlage für die Sitzung des Senats am 20. Januar 2015

„Überstunden im öffentlichen Dienst des Landes Bremen“

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch ist der derzeit aufgelaufene Stand an Überstunden im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) derzeit?
2. Wie hoch ist der finanzielle Gegenwert dieser insgesamt derzeit aufgelaufenen Überstunden?
3. Für wie viele Tage müsste der öffentliche Dienst im Land Bremen geschlossen werden, um die aufgelaufenen Überstunden auf null abzubauen.“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der angeordneten Mehrarbeitsstunden lag zum Zeitpunkt der Anfrage bei insgesamt 277.294 Stunden.

Zu Frage 2:

Im Mittel (jährliche Personalkosten bezogen auf das durchschnittliche Beschäftigungsvolumen aller Angestellten und Beamten im Kernbereich) entstehen Durchschnittskosten von ca. 26 € pro Stunde in der Bremischen Verwaltung. Bezogen auf diesen Wert belaufen sich die Kosten der 277.294 Überstunden auf 7.209.644 €.

Zu Frage 3:

Geleistete, angeordnete Mehrarbeitsstunden werden vorrangig im Wege des Zeitausgleichs ausgeglichen. Die daraus erfolgende Abwesenheit der betroffenen Bediensteten wird durch Vertretungsregelungen aufgefangen. Können angeordnete Mehrarbeitsstunden innerhalb eines Jahres aus dienstlichen Gründen nicht durch Zeitausgleich ausgeglichen werden, so können diese Mehrarbeitsstunden entsprechend vergütet werden. Eine vorübergehende Schließung des bremischen öffentlichen Dienstes oder einzelner Teilbereiche ist für den Abbau von Überstunden nicht notwendig.